

Schul- und Volkssternwarte Dahlewitz e.V.
 Bahnhofstraße 63
 15827 Dahlewitz

Rechenschaftsbericht 2011

Im Rechenschaftsbericht wird auf die Mitgliederentwicklung, die Arbeit des Vereins zur Nutzung der an der Oberschule in Dahlewitz vorhandenen Anlagen und Ausrüstungen, die Öffentlichkeitsarbeit, die Versammlungstätigkeit und die Haushaltsführung des Vereins eingegangen. Zur Einnahmen- Ausgabenrechnung wird wieder ein gesonderter Bericht durch den Schatzmeister vorgelegt.

Mitgliederentwicklung:

Bei der letzten Jahreshauptversammlung am 08.02.2011 hatte der Verein 26 Mitglieder. Im Berichtszeitraum wurden 3 neue Mitglieder im Verein aufgenommen. Somit sind gegenwärtig 29 Mitglieder in unserem Verein, davon 22 ordentliche Mitglieder, 6 fördernde Mitglieder und 1 Ehrenmitglied.

Arbeit des Vereins zur Nutzung der an der Oberschule in Dahlewitz vorhandenen Anlagen und Ausrüstungen:

Im Berichtszeitraum wurden für die Sternwarte ein Maede Teleskop ETX-90, ein 17-mm Okular für das große Teleskop sowie eine Astrokamera angeschafft. Auf Grund der Reinigung des 75-cm-Spiegels 2010 und des damit notwendigen Aus- und Einbaus zeigte sich, dass eine Neujustierung notwendig wurde. Diese wurde im Berichtszeitraum begonnen und dauert noch an.

Die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow hat Mittel für den Umbau der ehemaligen Hausmeisterwohnung und der angrenzenden Terasse für die Nutzung der Schule und der Sternwarte im Haushaltsplan aufgenommen. Die Bestätigung des Haushaltsplanes steht derzeit noch aus.

Die Zusammenarbeit des Vereins mit den Schulen der Umgebung wurde weitergeführt. Im Berichtszeitraum wurde wieder eine Arbeitsgemeinschaft „Eine Einführung in die Himmelsbeobachtung“ für Grundschüler der Ingeborg-Feustel-Grundschule Blankenfelde durchgeführt. Außerdem fanden diverse Veranstaltungen mit Schülern der umliegenden Schulen in der Sternwarte statt.

Im Berichtszeitraum wurde das Projekt „S.I.D.“ (Sternengucker in Dahlewitz) ins Leben gerufen. Initiator ist Ingo Hubert, der mit diesem Projekt die Jugendarbeit in unserem Verein stark fördert. Das Projekt ist als Weiterentwicklung der bisherigen Arbeitsgemeinschaft gedacht. So wird künftig die AG nicht auf die Beobachtungssaison und eine Schulklasse beschränkt bleiben. Im Berichtszeitraum hat sich diese Projektarbeit bereits positiv auf die Mitgliederentwicklung ausgewirkt.

Öffentlichkeitsarbeit:

Im Jahr 2011 wurden 41 öffentliche Beobachtungen und Besichtigungen für Einzelpersonen und Gruppen mit 302 Teilnehmern durchgeführt. Außerdem fanden 54 Veranstaltungen im Planetarium mit insgesamt 735 Besuchern statt.

Der Verein beteiligte sich auch im letzten Jahr wieder an den Gemeindefesten in Blankenfelde und in Dahlewitz sowie am deutschlandweiten Astronomietag.

Für die Teilnahme an den Beobachtungen und den Vorträgen wurden keine Gebühren erhoben.

Zur Arbeit des Vereins veröffentlichten die MAZ und der Wochenspiegel mehrere Artikel und Kurznotizen. Hier besteht weiterhin eine gute Zusammenarbeit. Seit 2011 wird auch monatlich ein von Herrn Schierhorn verfasster Artikel zum Sternenhimmel in der MAZ veröffentlicht.

Die Terminpläne für die monatlichen Veranstaltungen des Vereins verbunden mit einem kleinen Textbeitrag wurden regelmäßig an die Lokalanzeiger der Gemeinden Rangsdorf, Großbeeren, Blankenfelde-Mahlow und Zossen sowie an den "Ludwigsfelder Boten" zur Veröffentlichung gesendet. Blankenfelde-Mahlow veröffentlicht jedoch nur Termine im Rahmen der allgemeinen Terminvorschau, hat jedoch den Aushang unserer Termine in den Schaukästen am S-Bahnhof Mahlow und am Amt Blankenfelde zugesichert. Bisher klappte das nur sporadisch.

Die Homepage des Vereins <http://www.sternwartedahlewitz.de> findet nach wie vor großes Interesse. Unter der Rubrik "Vereinsinternes" sind Berichte und Protokolle von Versammlungen und Vorstandssitzungen eingestellt. Damit ist es vielen Mitgliedern möglich, sich auch zwischenzeitlich über Aktivitäten im Verein zu informieren. Zur Zeit ist Herr Hubert dabei, den Webauftritt zu modernisieren.

Versammlungstätigkeit:

Im Zeitraum seit der letzten Jahreshauptversammlung wurden 4 Vorstandssitzungen durchgeführt. Die Protokolle dazu liegen vor.

Haushaltsführung:

Der Schatzmeister wird in einem gesonderten Bericht die finanzielle Situation des Vereins darlegen. Dank der Beiträge der Vereinsmitglieder und einiger Spenden war es auch in diesem Jahr möglich, die Arbeit unseres Vereins ohne finanzielle Probleme voranzubringen. Dabei möchte ich noch hervorheben, dass das größte Kapital die uneigennützige Arbeit vieler Vereinsmitglieder ist. Nur dadurch werden wir auch künftig den Betrieb der Sternwarte aufrecht erhalten können.

Ich hoffe, dass in der anschließenden Aussprache viele Anregungen kommen, wie die Arbeit im nächsten Jahr zu gestalten ist.

Michael Wenzel

1. Vorsitzender